

## Bericht zum 4. Treffen der Jungen Geomorphologen

Das 4. alljährliche Treffen der Jungen Geomorphologen fand vom 23.-25. April 2010 in Wilhelmsaue im Oderbruch statt. 30 Studierende, Doktoranden und Postdocs aus 10 Geographischen Instituten nahmen an dem Treffen teil (Foto Teilnehmer).

Foto Teilnehmer

Gemäß der Lage im Oderbruch, der anmoorigen Auenlandschaft im Osten Brandenburgs, wurde am 1. Tagungstag eine Exkursion durch C. Lüthgens und D. Wenske vom AB Prof. Böse der FU Berlin, durchgeführt, welche die naturräumliche Ausstattung der Brandenburger Jungmoränenlandschaft an ausgewählten Standorten hervorragend verdeutlichten.

ABB 1

Der zweite Tagungstag wurde durch Vorträge von Nachwuchswissenschaftlern verschiedener Institute sowie 2er Keynote-Vorträge zu aktuellen Forschungsproblemen in der Geomorphologie gestaltet (siehe Programm-Abbildung 2). Darüber hinaus wurde in Diskussions-Runden über Forschungsanträge und Förderungsmöglichkeiten in Deutschland und der Schweiz informiert (hierzu: [www.stiftungsindex.de](http://www.stiftungsindex.de)).

Programm/ Foto Tagungsräumlichkeiten

Das Treffen der jungen Geomorphologen endete am dritten Tagungstag mit zwei Keynote-Vorträge über den Schwerpunkt GIS und Fernerkundung im Umfeld junger Wissenschaft.

## Generelles

M. Krautblatter, Uni Bonn und W. Schwangenhart, Uni Basel wurden als Vorsitzende bis zum nächsten Jahr einheitlich bestätigt.

Das nächste Treffen der Jungen Geomorphologen Deutschlands soll ein gemeinsamer Workshop mit den neu entstandenen Jungen Geomorphologen der Schweiz und unseren österreichischen Mitgliedern werden.

Die Homepage der Jungen Geomorphologen, die durch das geogr. Institut der Uni Bonn gepflegt wird, soll als eine erweiterte Plattform entstehen, die Passwort geschützt wird.

Auf dieser Homepage soll eine Liste der Publikationen aller Junger Geomorphologen entstehen, um das Wissen über die Forschung und Forschungsgebiete, aber auch die Zitierbarkeit anderer Arbeiten zu erweitern. Ebenfalls auf dieser Homepage soll es verkürzte Forschungsanträge aus dem Kreise der Jungen Geomorphologen zum Download geben.

Eine Datenbankstruktur für globale Umwelt-Datensätze entsteht unter dem Namen: GEOSS: The Global Earth Observation System of Systems, mit Sitz in Bonn, welches sich über Anregung und Unterstützung unsererseits freuen würde (<http://earthobservations.org/>).

**Jonas Berking**

Fachbereich Geowissenschaften  
Institut für Geographische Wissenschaften  
Physische Geographie  
Malteserstr. 74-100 ,12249 Berlin.